

## Heyse, Paul: Im Coliseo (1872)

- 1 Gelinder fließt in dieser Luft das Blut.
- 2 Die Seele lernt ihr stürmisch Weh bezähmen,
- 3 Des Haftens am Vergänglichen sich schämen,
- 4 Wo eine stolze Welt in Trümmern ruht.
  
- 5 Höhnt hier nicht jede Quader: Eintagsbrut,
- 6 Willst du dein Zwerge-Ich so wichtig nehmen?
- 7 Was ist dein Sehnen, Jauchzen oder Grämen?
- 8 Ein Tropfen nur im All der Geisterflut.
  
- 9 Doch während mich umrauscht das ew'ge Fließen
- 10 Des uferlosen Meers, in dessen Bette
- 11 Spurlos versinkt, was hoch und herrlich war,
  
- 12 Kann wie ein schweres Unheil mich verdrießen
- 13 Ein ungefügig Reimwort im Sonette –
- 14 O Widerspruch, dein Nam' ist Mensch fürwahr!

(Textopus: Im Coliseo. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63763>)